

# CHRISTVESPER 2025

**Herbei, o ihr Gläubigen**, fröhlich triumphierend, o kommet, o kommet nach Bethlehem! Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren! O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

**Du König der Ehren**, Herrscher der Heerscharen verschmähst nicht, zu ruhen in Mariens Schoß. Gott, wahrer Gott, von Ewigkeit geboren! O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

Text: Friedrich Heinrich Ranke; Melodie: John Francis Wade

**Vom Himmel hoch da komm ich her**, ich bring euch gute neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will.

**Euch ist ein Kindlein** heut geborn, von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindlein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

# CHRISTVESPER 2025

**Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will  
euch führn aus aller Not, er will eu'r  
Heiland selber sein, von allen Sünden  
machen rein.**

*Text und Melodie: Martin Luther 1535 / 1539*

**Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und  
Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu  
schaun! Christus, der Herr, ist heute  
geboren, den Gott zum Heiland euch hat  
erkoren. Fürchtet euch nicht!**

**Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der Himmelschen  
Schall; was wir dort finden, lasset uns  
künden, lasset uns preisen in frommen  
Weisen. Halleluja!**

*(Text: Karl Riedel (1827 – 1888) volkstümliche böhmische Melodie um 1700)*

**Ich steh an deiner Krippe hier, O Jesu  
du mein Leben; Ich komme, bring und  
schenke dir, Was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,**

# CHRISTVESPER 2025

Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und  
laß dir's wohlgefallen.

**Da ich noch nicht geboren war,** Da bist  
du mir geboren und hast mich dir zu eigen  
gar, Eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch  
deine Hand gemacht, Da hast du schon bei  
dir bedacht, Wie du mein wolltest werden.

**Ich sehe dich mit Freuden an** und kann  
mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts  
weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O daß  
mein Sinn ein Abgrund wär' und meine Seel  
ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen !

Text: Paul Gerhardt, Melodie: Johann Sebastian Bach

## **Predigt – Probewohnen im Land, in dem es leichter wäre, gut zu sein**

Alle Israeliten werden einen gemeinsamen  
Hirten haben, einen König, der ein  
Nachkomme meines Dieners David ist. Dann  
richten sie sich wieder nach meinen Geboten,  
sie achten auf meine Weisungen und leben  
danach. 25 Das Land, das ich früher meinem

# CHRISTVESPER 2025

Diener Jakob gegeben habe, nehmen sie erneut in Besitz. Schon ihre Vorfahren haben dort gelebt, und nun werden sie, ihre Kinder und Kindeskinder sich ein für alle Mal dort niederlassen. Ein Nachkomme Davids wird dann über sie herrschen und für immer ihr König sein. 26 Ich schließe einen ewigen Bund mit den Israeliten und gewähre ihnen meinen Frieden. Zu einem großen Volk lasse ich sie werden, und mein Heiligtum soll für alle Zeiten in ihrem Land stehen. 27 Dann werde ich selbst bei ihnen wohnen; ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. 28 Mein Tempel soll für immer in ihrem Land bleiben, damit auch die anderen Völker erkennen, dass ich, der HERR, Israel zu meinem heiligen Volk gemacht habe.«

Erstes Testament, der Prophet Hesekiel 37, 24–28

**Tochter Zion, freue dich, jauchze laut,  
Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir,**

# CHRISTVESPER 2025

ja, er kommt, der Friedefürst Tochter Zion,  
freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

**Hosianna, Davids** Sohn, sei gesegnet  
deinem Volk! Gründe nun dein ewges  
Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna,  
Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

Text: Johann Joachim Eschenburg. Melodie: Georg Friedrich Händel

**O du fröhliche, o du selige,**  
Gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt  
ging verloren, Christ ward geboren, Freue,  
freue dich, oh Christenheit!

**O du fröhliche, o du selige,**  
Gnadenbringende Weihnachtszeit. Christ  
ist erschienen, Uns zu versünnen, Freue,  
freue dich, oh Christenheit!

**O du fröhliche, o du selige,**  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christi. Erbarmen, Liebt auch uns Armen,  
schenkt auch uns die Weihnachtsfreud.

Strophe 4: Pfarrer Johann H. Wichern; Hamburger Gründer des „Rauen Hauses“ (1833),  
1854 Reorganisation des „Preußischen Mustergefängnis Moabit“; 1856 Gefängnisreform; „Erfinder“ des Adventskranz

# CHRISTVESPER 2025

## Stille Nacht!

Heilige Nacht! Alles schläft; einsam wacht  
Nur das traute heilige Paar. Holder Knab  
im lockigten Haar, Schlafe in himmlischer  
Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!

## Stille Nacht!

Heilige Nacht! Gottes Sohn! O wie lacht  
Lieb' aus deinem göttlichen Mund, Da uns  
schlägt die rettende Stund'. Jesus in  
deiner Geburt! Jesus in deiner Geburt!

## Stille Nacht!

Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Alleluja, Tönt es laut bei  
Ferne und Nah: Jesus der Retter ist da!

## Jesus der Retter ist da!

Text: Joseph Mohr, 1816; Melodie (Komposition): Franz Xaver Gruber, 1818